

**Wichtig! Vor der Antragstellung bitte beachten:**

Der Sonderpädagogische Dienst der Sommerrainschule St. Georgen möchte Sie gerne bei der Förderung Ihrer Schülerin / Ihres Schülers umfassend unterstützen.

Um eine qualifizierte sonderpädagogische Diagnostik und Förderplanung leisten zu können sind wir jedoch auf die entsprechende Vorarbeit Ihrer Schule angewiesen. Nur so können wir in den bestehenden Prozess einsteigen und darauf aufbauen.

Sie und Ihre Schule schöpfen zunächst alle Hilfsmöglichkeiten im Rahmen ihrer eigenen Möglichkeiten aus und dokumentieren diese. Dazu gehören zunächst u.a. die Planung, Durchführung und Evaluation erster Maßnahmen der inneren Differenzierung und ggf. Stütz- und Förderkurse. Wenn das nicht ausreicht, werden bei Bedarf außerschulische Partner und Beratungsangebote (z.B. Fachdienste des Schulamts, Beratungsstellen, DAZ-Ansprechpartner, Therapeuten) einbezogen.

Die Förderplanung, die Durchführung der Förderung und der Erfolg werden in der Schülerakte dokumentiert.

Diese Dokumentation muss diesem Antrag beigefügt werden.

(vgl. VWV Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Behinderungen)

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich gerne an sopaedi@sbbz-schule.de

Zur **Förderung in den verschiedenen Entwicklungsbereichen** finden Sie unter diesem Link

[Handreichungsreihe "Förderung gestalten" — Landesbildungsserver Baden-Württemberg (schule-bw.de)](https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/schularten/sonderpaedagogische-bildung/unterricht_materialien_medien/handreichungen/handreichungsreihe-foerderung-gestalten)

zum Download die Module zu

* Förderung an Schulen
* Mathematik
* LRS
* Herausforderndes Verhalten
* Chronische Erkrankungen

**Beobachten – Beschreiben – Bewerten – Begleiten:** Handreichung

[Lernen im Fokus der Kompetenzorientierung (lehrerfortbildung-bw.de)](https://lehrerfortbildung-bw.de/s_sueb/allgschulen/bbbb/2_fokus/)

**Download Meldebogen Sonderpädagogischer Dienst, Schweigepflichtentbindung:**

****

 [**https://t1p.de/sopaedi**](https://t1p.de/sopaedi)

|  |
| --- |
| **Meldebogen zur Anforderung des sonderpädagogischen Dienstes**🡪 **Bitte füllen Sie den Meldebogen am PC aus, die Feldern vergrößern sich automatisch bei der Eingabe.** Den ausgefüllten Meldebogen über die Schulleitung per KISS übermitteln**Blatt 1: Daten / Bericht** |
| **erstellt von:** (Name, Funktion und Einrichtung) |
| **Schüler/in:** | Geburtsdatum:  |
| **Klasse:**  | Staatsangehörigkeit:  |
| Name der Erziehungsberechtigten:Tel.: E-Mail: sorgeberechtigt:  | Name / Kontaktdaten, falls abweichend:(z.B. getrennte Elternpaare, Pflegeeltern) |
| **Aktuell besuchte Schule:**  |
| Anschrift:  |
| Ansprechpartner/in:  |
| Telefon:  |
| Mail:  |
| **Förder- und Schullaufbahn (Kiga/ Schule usw.)** |
| Institution | Zeitraum | Institution | Zeitraum |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Anlass der Meldung: Problembeschreibung** |
|       |
| **Beschreibung der bisherigen schulischen Fördermaßnahmen mit Angaben des Zeitraums und der Wirksamkeit** *Maßnahmen der Individualisierung im Unterricht (in einzelnen Fächern, besondere Aufgaben in der Klasse, besondere Hausaufgaben…), Förderunterricht, Einzelbetreuung, Sitzordnung, Klassen-/ Schulwechsel; ggf. Anwendung des Nachteilsausgleichs, ggf. Einbezug von ambulanten Hilfen, z.B. soziale Gruppenarbeit, Hausaufgabenhilfe* |
|       |
| **Dokumentation bisher getroffener außerschulischer Fördermaßnahmen** *ggf. Einbezug außerschulischer Partner: Berater des Schulamts, Jugendamt, Vereine, Psychologische Beratungsstelle, ärztliche / therapeutische Betreuung* |
|       |
| **Dokumentation der Kooperation mit den Erziehungsberechtigten***Beratung, Absprachen, Vereinbarungen zwischen Eltern/ Schule/ Kind (Dokumentation aller Elterngespräche/ Telefonate), Klassenkonferenz mit Ergebnissen (Protokoll)* |
|       |
| **Entwicklungsstand des Kindes in relevanten Bereichen** (Stärken und Schwächen)Bitte beschreiben Sie die für die Problembeschreibung relevanten Teilbereiche der jeweiligen Entwicklungsfelder konkret und anschaulich.Bitte stellen Sie dar, was das Kind motiviert. |
| **Deutsch / Sprache***Phonologische Bewusstheit, Buchstabenkenntnis), Auditive Analyse von Wörtern (An-, Auslaut, Lautfolgen), Lesefähigkeit (Synthese Einzelwörter) , Rechtschreibung/ LRS, Sätze bilden/ aufschreiben, Verfassen von Texten, Sachverhalte mündlich darstellen usw.*      |
| **Mathematik***Pränumerische Fertigkeiten, Ziffernkenntnis, Orientierung im Zahlenraum bis \_\_; Zehnerübergänge (ZR bis \_\_\_); Kenntnis des kleinen 1X1; Schriftliche Verfahren (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division), Textaufgaben usw.*      |
| **Lern- und Arbeitsverhalten** *Mitarbeit, Leistungsbereitschaft, Motivation, Selbstständigkeit, Konzentration, Neugierde, Aufmerksamkeitsspanne, Merkfähigkeit, Anstrengungsbereitschaft, Arbeitstempo, Genauigkeit, Eigeninitiative, Interesse, Ablenkbarkeit, Ordnungsverhalten, Umgang mit Anforderungen, Frustrationstoleranz, Umgang mit Fehlern, Angst vor Misserfolgen, Unruhe/ Bewegungsdrang,*      |
| **Kognitive Kompetenzen***Merkfähigkeit, Abstraktionsfähigkeit, schlussfolgerndes Denken usw.*      |
| **Sozial-emotionale Entwicklung***Stellung in der Klassengemeinschaft, Verhalten gegenüber anderen Kindern/ Erwachsenen, Verhalten im Unterricht, in weniger strukturierten Situationen, Kontaktfähigkeit, Selbststeuerung/ impulsives Verhalten, Rückzug, Lenkbarkeit, Reizbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Hilfsbereitschaft, Kompromissbereitschaft, Konfliktbewältigungsstrategien, Regelbewusstsein usw*      |
| **Sonstiges** medizinische Besonderheiten, Umfeld, häusliche Situation, usw. |
|  |
| **Wo sehen Sie als Fachkraft die Ursachen des Problems?** |
|  |
| **Was sind Ihre Erwartungen an den sonderpädagogischen Dienst? Bitte formulieren Sie einen konkreten Auftrag.** Achtung: Die sonderpädagogische Diagnostik zur Feststellung eines sonderpädagogischen Förderbedarfs (Lernortklärung) fällt zunächst nicht in den Aufgabenbereich des Sonderpädagogischen Dienstes. |
|  |
| **Anlagen** z.B. letztes Zeugnis, letzte Mathematikarbeit, letzte Deutscharbeit, Schriftprobe, Zeichnung, bearbeitete Fördermaterialien, durchgeführte diagnostische Tests, Berichte, Dokumentationen, Protokolle |
|  |

Ort, Datum Unterschriften: Klassenlehrkraft Schulleitung

**Weiterleiten nur zusammen mit:**

**Einwilligungen der Erziehungsberechtigten: siehe Blatt 2**

Hinweis: Blatt 2 (Einwilligung) ausdrucken, **ankreuzen** (welche Stellen?) und unterschreiben lassen, dann wieder einscannen und mit diesem Meldebogen an die Sommerrainschule per KISS übermitteln.